

Vergleich der PfarrPlan-Rechnungen

Insgesamt drei Varianten werden hier verglichen: Modell 1 geht von den Kriterien des PfarrPlans 2018 aus, die sind modifiziert durch eine Erhöhung des Ansatzes für die Kindergartengruppen, den Wegfall der Pflegeheime und die Anrechnung von Diakoniestationen ausschließlich bei Kirchengemeinden, die Trägerinnen der Diakoniestationen sind. Der Grundbedarf ist bei größeren Gemeinden höher angesetzt als bei kleinen. Der Gemeindegliederfaktor ist 3,58.

Modell 2 lässt den Grundaufwand ganz weg, die anderen Kriterien bleiben. Der Gemeindegliederfaktor steigt auf 4,83.

Modell 3 rechnet für jede Gemeinde, gleich welcher Größe, einen Grundbedarf von 30 %. Für weitere Predigtstellen werden 10 % kalkuliert. Der Gemeindegliederfaktor sinkt auf 2,86. Modell 4 stellt die Zahl der Gottesdienstorte an die Stelle eines Grundaufwands (Erklärung im verlinkten Dokument).

Beispielgemeinden	Eigenschaften	Modell 1 Kriterien 2018	Modell 2 ohne Grundaufwand	Modell 3 einheitlicher Grundaufwand	Modell 4 Gottesdienstorte
Albershausen	Einzelgemeinde	74,07	79,695	77,19	76,33
Dürnau-Gammelshausen	kürzlich fusionierte Doppelgemeinde	80,4542	74,8167	104,3014	82,2698
Eislingen	große Gemeinden auf dem Weg zueinander	314,096	325,596	275,032	306,024
Uhingen	große Gemeinde, viele Predigtstellen	250,5132	254,9382	243,4044	263,1908
Göppingen	Gesamtkirchengemeinde	410,3546	413,9421	378,5682	390,0574